

RS OGH 1996/12/13 15Os113/96

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.1996

Norm

StGB §5 F

StGB §12 Ac

Rechtssatz

Für ein bewußtes und gewolltes Zusammenwirken der Täter bedarf es keiner ausdrücklichen Verabredung. Es genügt vielmehr, daß die Täter zumindest bei der Ausführung der Tat mit spontan entstandenem gemeinsamen Vorsatz bewußt und gewollt zusammenwirken.

Entscheidungstexte

- 15 Os 113/96

Entscheidungstext OGH 13.12.1996 15 Os 113/96

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106270

Dokumentnummer

JJR_19961213_OGH0002_0150OS00113_9600000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at